

| | | |
|---|-------------------------|--|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| Transformation in Contemporary China 2 | | 04-TCC2-122-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Contemporary Chinese Studies | | Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 6 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| <p>Chinas Wiederaufstieg in der Weltwirtschaft und Weltpolitik ist eines der prägenden Phänomene des ausgehenden 20. und frühen 21. Jahrhunderts. Er begann mit der Einführung der Reform- und Öffnungspolitik Ende der 1970er Jahre und ging mit tief greifenden Veränderungen in Staat, Wirtschaft und Gesellschaft Chinas einher. Diese spannungsreichen Veränderungen stehen im Mittelpunkt des Moduls. Dabei werden anhand vertiefender Analysen einzelner Aspekte des chinesischen Transformationsprozesses die komplexen Interaktionen verschiedener Faktoren und Felder herausgearbeitet, um die Studierenden in die aktuelle Forschung einzuführen. Im Einzelnen werden gesellschaftliche, politische und wirtschaftliche sowie kulturelle Perspektiven aufgegriffen. Im Sinne einer Intensivierung und Aktualisierung können durch ausländische Gastprofessoren/-innen aktuelle Ergänzungen erfolgen.</p> | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| <p>Die Studierenden erwerben detailliertes Wissen über Chinas Veränderungen in den letzten Jahrzehnten. Theoretische Debatten zu Chinas Transformation werden dabei nachvollzogen und durchleuchtet. Die Studierenden erwerben durch wissenschaftliche Auswertung zeitgenössischer Primär- und Sekundärquellen die Fähigkeit zur kritischen und kompetenten Bewertung von Zusammenhängen des Themenbereichs. Der Umgang mit Quellenmaterial und die Abfassung wissenschaftlicher Arbeiten wird systematisch erarbeitet und erlernt. Dabei steht auch immer die methodische Frage nach Zugängen, Datenmaterial und Aussagefähigkeit verschiedener theoretischer Ansätze im Zentrum, um den Studierenden Stärken und Schwächen, aber auch die Möglichkeit interdisziplinärer Verbindungen zu verdeutlichen.</p> | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| <p>Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • 04-TCC2-1-122: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 04-TCC2-2-122: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| <p>Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.</p> <p>Teilmodulprüfung zu 04-TCC2-1-122: Political Economy in Transformation</p> <ul style="list-style-type: none"> • 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Klausur (ca. 60 Min.) oder mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) • Prüfungssprache: Englisch <p>Teilmodulprüfung zu 04-TCC2-2-122: Societal Modernism and the Transformation of Arts</p> <ul style="list-style-type: none"> • 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Klausur (ca. 60 Min.) oder mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) • Prüfungssprache: Englisch | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |



Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)

Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)

Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)

Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)